

Jacques Melly Staatsrat von 2009–2021

Verehrte Leserinnen und Leser

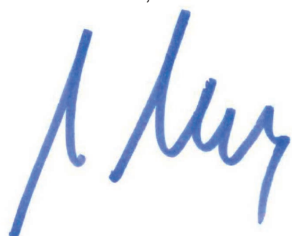
Die Autobahn A9 verbindet – gleich wie der Rotten – die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Kantons; sie ist auch unser Anschluss ans nationale und europäische Strassennetz. Aus diesem Grund ist ihre Fertigstellung im Oberwallis nicht nur ein Meilenstein für die Mobilität und den Zusammenhalt im Kanton selbst, sondern auch ein wichtiger Schritt hin zur Schweiz und zu den benachbarten Ländern. Von diesem Standpunkt her leistet die Autobahn A9 bereits heute und in Zukunft noch viel mehr einen wichtigen Beitrag zum wirtschaftlichen und touristischen Aufschwung des Wallis.

Natürlich ist der Bau einer Autobahn immer ein heikles Unterfangen und damit mit zahlreichen Herausforderungen und Unsicherheiten verbunden. Dazu gehören nicht nur die einzigartige Topografie des Kantons und die Natur- und Lebensräume, die es zu schützen gilt, sondern auch die immer komplexeren Vorschriften und Auflagen, denen sich das Grossprojekt stellen muss.

Wir sind stolz darauf, dass im vergangenen Jahrzehnt viele der Ziele bereits erreicht werden konnten. 2010 hat das Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt mit dem Amt für Nationalstrassenbau (ANSB), das seit 2013 von Martin Hutter geleitet wird, eine starke Struktur geschaffen, die in der Lage ist, den Bau des Nationalstrassennetzes auf dem Kantonsgebiet abzuschliessen. Das Amt wird auf das nächste Jahr hin in eine Dienststelle umgewandelt, was es ihr erlaubt, in administrativer Hinsicht vollständig autonom zu werden. Ich möchte an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ANSB für die ausgezeichnete Arbeit danken, die sie Tag für Tag leisten. Wir dürfen uns zu Recht dafür rühmen, eine der zukunftsorientiertesten, modernsten und nachhaltigsten Autobahnen des Landes zu bauen.

Aktuell arbeitet man daran, die verschiedenen Teilstrecken der Autobahn A9 im Oberwallis fertig zu stellen. So wird die Nordröhre des Tunnels Visp 2022 für den Verkehr geöffnet und ab Mitte 2024 wird die gesamte Südumfahrung von Visp den Automobilisten zur Verfügung stehen. Die Umfahrung von Visp markiert eine wichtige Etappe in der Geschichte der Autobahn im Oberwallis, die vor über 30 Jahren begann. **Bis 2025 wird die gesamte Strecke zwischen Leuk/Susten und Brig in ihrer vollen Länge genutzt werden können**, wobei der Tunnel Riedberg und die Teilstrecke bei Raron etappenweise geöffnet werden. Was die Teilstrecke im Pfynwald zwischen Siders und Leuk betrifft, erwarten wir in Kürze die entsprechende Plangenehmigungsverfügung (Baubewilligung). Sobald die Detailstudien abgeschlossen sind, wird man mit den Arbeiten beginnen können. Diese erfreulichen Nachrichten bestätigen uns, dass die gesamte Autobahn – mit Ausnahme der Teilstrecke durch den Pfynwald – bis 2025 fertig gebaut sein wird. Dank der Autobahn A9 wird das Verhältnis der Walliserinnen und Walliser zueinander gestärkt werden.

Jacques Melly,
Staatsrat und Vorsteher des Departements
für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt



Schlüsselprojekte

Die Autobahn A9 im Oberwallis weist eine Strecke von 31.8 km auf. Zu den Schlüsselprojekten gehören fünf Tunnel (Gamsen, Eyholz, Visp, Riedberg, Susten), drei gedeckte Einschnitte (Raron, Turtmann, Pfyn) sowie zahlreiche Brücken, Unterführungen und Anschlussbauwerke. Hier eine Auswahl von Projekten, für welche Staatsrat Jacques Melly die Verantwortung trug:

Tunnel Eyholz

- Länge: Nordröhre 4'255 m; Südröhre: 4'231 m
- Baubeginn: November 2009
- Durchschlag: September 2012
- Abschluss Innenausbau: September 2016
- Beginn Betriebs- und Sicherheitsausrüstung: Januar 2016
- Inbetriebnahme: 13. April 2018

Tunnel Visp

- Länge: Nordröhre 2'644 m; Südröhre: 2'688 m
- Baubeginn: November 2014
- Ende Ausbrucharbeiten: Nordröhre August 2016; Südröhre Mai 2020
- Abschluss Innenausbau: Nordröhre Mai 2020
- Beginn Betriebs- und Sicherheitsausrüstung: Oktober 2019
- Inbetriebnahme: Nordröhre Frühjahr 2022; Südröhre Mitte 2024

Vollknoten Visp-West

- Baubeginn: November 2010
- Abschluss Rohbau: März 2018
- Fertigstellung: Frühjahr 2022 (mit teilweiser Inbetriebnahme)
- Inbetriebnahme: 2025/2026

Brücke über die Vispa

- Baubeginn: November 2011
- Fertigstellung: Sommer 2013
- Inbetriebnahme: 22. Juli 2013

Baltschiederbrücke

- Baubeginn: September 2012
- Fertigstellung: Sommer 2015
- Inbetriebnahme: 3. September 2015

Gedeckter Einschnitt Raron

- Länge: 1'460 m
- Baubeginn: März 2018
- Abschluss Rohbau: 2022/2023
- Beginn Betriebs- und Sicherheitsausrüstung: Januar 2023
- Inbetriebnahme: 2025/2026

Tunnel Riedberg

- Länge: Nordröhre 536.92 m, Südröhre 565.30 m
- Baubeginn: 2004, Einstellung Vortrieb Ende 2005
- Verstärkungsmassnahmen Ost: 2006–2009
- Verstärkungsmassnahmen West: 2012–2014
- Wiederaufnahme Vortrieb: Juni 2017
- Durchschlag: Nordröhre 1. Oktober 2020; Südröhre Frühjahr 2021
- Abschluss Innenausbau: Winter 2024
- Inbetriebnahme: 2025/2026

Gedeckter Einschnitt Turtmann

- Vorbereitungsarbeiten: 2002
- Wanne West: 118 m, 2004–2007
- Gedeckter Einschnitt: 1'350 m, 2004–2015
- Wanne Ost: 111 m, 2005–2006
- Inbetriebnahme: 25. November 2016

Offene Strecke Leuk/Susten Ost – Steg/Gampel West

- Länge der Teilstrecke: 7'040 m
- Bau Anschluss Susten Ost/Kreisel Roschätte: 2015–2016
- Bau Trasse Gampinen–Turtmann: 1'905 m, 2014–2016
- Bau Trasse Turtmann–Gampel: 2'725 m, 2015–2016
- Kreisel Roschätte: 2016
- Kreisel Tennen: 2016
- Inbetriebnahme: 25. November 2016

Amtszeit Jacques Melly Staatsrat von 2009–2021

Nach rund 12 Jahren als Vorsteher des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt sowie an der Spitze des Baus der Autobahn A9 im Wallis übergibt Staatsrat Jacques Melly Ende April 2021 seine Verantwortung und Aufgabe an eine/n Nachfolger/-in. Für uns bietet sich so die Gelegenheit, Rückschau zu halten auf Meilensteine rund um die Realisierung der Autobahn A9 im Oberwallis während seiner Amtszeit.

Die wichtigsten Strassenverbindungen von gesamtschweizerischer Bedeutung werden von der Bundesversammlung basierend auf dem Bundesbeschluss über die Nationalstrassen von 1960 zu Nationalstrassen erklärt. Während der Bund die bestehenden Strassen betreibt und unterhält, bildet die Fertigstellung des Nationalstrassennetzes eine Verbundaufgabe von Kanton und Bund.

Bei der Netzvollendung im Oberwallis liegt die Federführung und die Bauherrenrolle beim Standortkanton, d. h. beim Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt. Während der Bund die Oberaufsicht inne hat und durchschnittlich 96% der Kosten mit Mitteln aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) finanziert, übernimmt der Kanton den Rest. In der Amtszeit von Staatsrat Melly sind von 2009 bis 2020 rund 1.8 Mrd. Franken in die Realisierung der Autobahn A9 investiert worden. Pro Jahr waren das zwischen 95 und 210 Mio. Franken. Auch das 10. langfristige Bauprogramm des Bundes für 2020–2023 sieht vor, dass 60% der budgetierten Gelder zur Fertigstellung des Nationalstrassennetzes im Kanton Wallis investiert werden – insgesamt 645 Mio. Franken.



Über Meilensteine, Baubeginne und Eröffnungen...

2009

Riedberg:
Stabilisierungs- und Ver-
stärkungsmassnahmen
Portal Ost

Baubeginn Umfahrung
Kleegärten Visp

1



Presseorientierung
vor dem A9 Infobüro
im Staldbach.

2010

13. April:
Durchschlag Tunnel
Eyholz Nordröhre

2



10. Dezember 2010:
Eröffnung Umfah-
rungs-
strasse Kleegärten
Visp; Staatsrat Melly mit
den Gemeindepräsi-
denten René Imoberdorf,
Rafaela Wasmer,
Christoph Meichtry und
Markus Nellen.

2011

Tunnel Visp:
Kein Arbeitsbeginn auf-
grund Beschwerde im
Vergabeverfahren

3



Einsprachen:
Es geht nicht immer so
wie geplant.

2012

31. August:
Durchschlag Tunnel
Eyholz Südröhre

4



An der Durchschlagsfe-
ier darf die Hl. Barbara
nicht fehlen. Melly zum
Durchschlag: «Ein Er-
folg, der mich optimis-
tisch in die Zukunft des
Autobahnbaus blicken
lässt.»

2013

Beginn Hauptlos
Vollanschluss Visp West

Vergabe aller BSA-Lose
für Tunnels der
Südmufahrung Visp

5



Bau der neuen Brücke
über die Vispa.

2014

17. April:
Spatenstich Kunstbauten
Grosseya Visp

Fertigstellung Rohbau
Gedeckter Einschnitt
Turtmann

Riedberg:
Abschluss Stabilisie-
rungsmassnahmen
Westportal

6



Mit dem Einbau der
Spundwände begannen
die Arbeiten am Volla-
schluss Visp West.

2015

26. Januar: Anschlag-
feier Tunnel Visp

Erste Sperrung Vispertal-
tunnel für 18 Monate

7



Staatsrat Melly mit den
Gemeindepräsidenten
Niklaus Furger und
Markus Nellen an der
Anschlagfeier des
Tunnels Visp.

2016

Tunnel Visp fertig aus-
gebrochen, Durchschlag
Verzweigung III und
Nordröhre

Tunnel Eyholz:
Abschluss der Bauarbei-
ten und Start BSA (21.7.)

4. September: Tag der
offenen Autobahn

25. November: Teileröff-
nung Leuk/Susten Ost –
Steg/Gampel West

8



Staatsrat Melly am Tag
der Eröffnung mit Bun-
desrätin Doris Leuthard
und Staatsrätin Esther
Waeber-Kalbermatten.

2017

Öffentliche Planaufgabe
Teilstrecke Siders Ost –
Leuk/Susten Ost (August/
September)

Wiederaufnahme der
Vortriebsarbeiten am
Riedberg (Frühjahr 2017)

Visp West: alle Kunstbau-
ten des Vollaenschlusses
im Rohbau erstellt

Tunnel Eyholz:
Integrale Tests (BSA)

9



Die Betonarbeiten am
Vollanschluss Visp
West sind beendet.

2018

12. März:
Baubeginn Gedeckter
Einschnitt Raron

17. März:
Tag des offenen Tunnels
Tunnel Eyholz

13. April:
Inbetriebnahme Tunnel
Eyholz

Tunnel Visp: Rohbau
abgeschlossen, Beginn
BSA-Arbeiten Nordröhre

10



Da durfte man sich
noch die Hände schüt-
teln: Staatsrat Melly
nach dem Durchschnei-
den des Bandes an der
Eröffnung des Tunnels
Eyholz.

2019

7. Oktober:
Zweite Sperrung Visper-
taltunnel bis Mitte 2024

Abschluss Bauarbeiten
Tunnel Visp Nordröhre,
Belagseinbau

Trassearbeiten zwi-
schen Gampel–Raron
und
Raron–Visp

Belagseinbau Volla-
schluss Visp West

11



Stand der Bauarbeiten
vor 1 1/2 Jahren. Wanne
West des Gedeckten
Einschnittes Raron.

2020

Gedeckter Einschnitt
Raron: alle 2'400 Bohr-
pfähle zur seitlichen
Sicherung erstellt

Fertigungsarbeiten
Vollanschluss Visp West

7. Mai: Durchschlag
Tunnel Visp Südröhre

1. Oktober: Durchschlag
Tunnel Riedberg Nord-
röhre

12



Staatsrat Melly löst die
letzten Vortriebsarbei-
ten aus: Der Durch-
schlag der Nordröhre
des Tunnels Riedberg
ist geschafft.

